



FOTOS: DANIEL SIMON

# Genossenschafts-Modell

**Der österreichische Traditionshersteller KTM fertigt eine Serie Räder mit der Einkaufsgenossenschaft ZEG zusammen – exklusiv bei deren Händlern zu erwerben.**

## KTM VENETO LIGHT

<b>Vertrieb</b>	ZEG GmbH; Tel. 0221/17959-0; www.ktm-zeg.de
<b>Preis/Gewicht</b>	999 Euro/14,35 kg (o. P.)
<b>Rahmen/ Gabel</b>	Alu/Suntour NCX-D, Stahlfeder
<b>Schaltung</b>	Shimano XT, XT, Deore Dynasys, CS-HG62-10, 11-34 Z., 3x10-fach
<b>Laufräder</b>	Shim. 3N72, Deore/Mavic A119/ Schwalbe Marat. Racer 40-622
<b>Bremsen</b>	Shimano BR-M 422 V-Brakes
<b>Ausstattung</b>	Rohre ovalisiert; KTM Träger, 25 kg; SKS-Bleche; Hebie HB- Ständer; Fuxon-Lichtanlage

### WERTUNG

Rahmen	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■
Komfort	■ ■ ■ ■ ■
Preis-Leistung	■ ■ ■ ■ ■

**SEHR GUT**

Rund dreißig Fahrradmodelle, MTBs, Trekking- und City-Bikes, spezifiziert ein Arbeitskreis aus ZEG- und KTM-Mitarbeitern jedes Jahr. Diese Bikes baut und liefert Partner KTM in der jeweils geordneten Menge ausschließlich an die Vertragshändler der Kölner Einkaufsgenossenschaft. Sie sind nur dort zu kaufen. Die Modellnamen hat man durchgängig italienisiert, die Preise knapp kalkuliert. Auf einer speziellen Website werden Verkaufspreise genannt, die man beim Händler meist rot durchgestrichen findet: In den Läden und deren Werbeflyern liegen die Angebotspreise oft gut 25 Prozent darunter. Das Veneto Light ist eins dieser ZEG-KTMs: Für rund 1000 Euro Ladenpreis bekommt man einen Allrounder mit etwas über 14 Kilo Gewicht, sorgfältiger Verarbeitung und problemlos gutmütigen Fahreigenschaften. Die Zutaten des Veneto sind dieselben, aus denen auch die regulären KTM-Modelle gebaut werden. Einzig die LED-Lichtanlage entstammt der ZEG-eigenen Zubehörmarke „Fuxon“. Unter diesem Namen gibt's bei den Kölnern allerlei preisgünstiges Zubehör wie Pumpen, Lenkergriffe und eben auch Beleuchtung. Die LED-Frontleuchte wirkt jedenfalls wenig solide, das LED-Rücklicht ist offenbar dem eines bekannten Markenherstellers nachempfunden. Funktional ist daran wenig auszusetzen: Das Leuchtfeld vorn bleibt relativ klein und streut wenig zur Seite, sodass man bei Dunkelheit in einem eher engen Licht-Tunnel

unterwegs ist. Die Suntour-Gabel arbeitet ein wenig träge, dafür rollen die 40-Millimeter-Reifen souverän und dämpfen prima. Allerdings lässt sich der Schnellspannhebel des Hinterrads im linken 3D-Ausfallende nicht vollständig schließen; er musste nach rechts umgebaut werden. Gute Noten für Antrieb und Laufräder: Der Komponenten-Mix verschiedener Gruppen arbeitet exakt und geschmeidig zusammen. Das Veneto ist ein solider Allrounder, im moderaten Alltagsbetrieb und bei gelegentlichen Touren prima einsetzbar. Wissen muss man: V-Brakes sind wartungsbedürftig und bei Nässe nicht optimal. Doch als 1000-Euro-Rad kann man das Veneto guten Gewissens empfehlen.

- + solide gefertigt; sportive Abstimmung; gute Laufräder
- LED-Leuchte mittelmäßig; Griffe drehen sich; Schnellspann-Hebel/HR lässt sich nur rechts korrekt schließen



Ein wenig wacklig wirkt das Plastikgehäuse am LED-Scheinwerfer der ZEG-Zubehörmarke.



Hohe Sorgfalt beim Verschweißen und elegante Kabelführung zeigt das Veneto im Detail.